

**4L 2TJ**

Prostor za nalepko z geslom

**Nalogo rešujejo tekmovalci skupine F****Točkovnik**

	<b>Del tekmovalne naloge</b>	<b>možne točke</b>	<b>dosežene točke</b>
A.	Bralno razumevanje - 1. naloga	10	
	2. naloga	6	
B.	Strukture – naloga dopolnjevanja	15	
C.	Strukture – slovnične naloge – 1. naloga	9	
	2. naloga	10	
	<b>Skupno število točk</b>	<b>50</b>	

---

## A) Leseverstehen

---

### **Klimawandel – einfach erklärt! (Teil 1)**

Was ist der Klimawandel und was ist der Treibhauseffekt? Was hat es mit dem 1,5-Grad-Ziel auf sich und was ist die sozial-ökologische Transformation? Diese und weitere Fragen beantworten wir hier!

Das Klima auf der Erde hat sich schon immer verändert. Mal war es kälter (zum Beispiel während der Eiszeiten) und mal wärmer als heute. Diese Temperaturschwankungen haben aber sehr lange gedauert und das Leben auf der Erde konnte sich entsprechend anpassen. Aber seit ungefähr 200 Jahren, als die Industrialisierung begann, steigt die Temperatur unnatürlich schnell an. Das liegt an sogenannten Treibhausgasen, die vom Menschen ausgestoßen werden.

#### **Der natürliche Treibhauseffekt**

Kurzweilige Sonnenstrahlen dringen durch die Atmosphäre zur Oberfläche vor, wo sie in langweilige Wärmestrahlung (Infrarotstrahlung) umgewandelt wird. Jedoch verhindern die Treibhausgase in der Atmosphäre, dass die gesamte Wärmestrahlung zurück ins Weltall gelangt, und halten einen Teil zurück. Dies sorgt dafür, dass die Erde sich erwärmt.

Treibhausgase, wie zum Beispiel Lachgas ( $N_2O$ ), Methan ( $CH_4$ ) und Kohlenstoffdioxid ( $CO_2$ ) sind auch ohne menschliches Zutun in der Atmosphäre vorhanden, die unsere Erde umgibt. Sie verursachen den sogenannten „natürlichen Treibhauseffekt“, denn ohne den Treibhauseffekt wäre es auf der Erde so kalt, dass kein Leben möglich wäre.

#### **Die Klimakrise – vom Menschen gemacht**

Der vom „Menschen gemachte“ Treibhauseffekt führt zu einer globalen Erwärmung, dem menschengemachten Klimawandel, welcher inzwischen solche Ausmaße angenommen hat, dass wir von einer Klimakrise sprechen müssen. Seit Beginn der Industrialisierung vor 200 Jahren ist es auf der Erde schon über  $1^\circ C$  wärmer geworden. Das ist äußerst bedenklich, denn schon heute kommt es infolgedessen zu mehr Stürmen, Dürren und Überschwemmungen. Menschen verlieren ihre Heimat oder sind von Hunger und Extremwetterereignissen bedroht. Wenn der Klimawandel nicht aufgehalten wird, werden sich diese Krisen verschärfen. Ganze Gletscher können abschmelzen und der Meeresspiegel so stark ansteigen, dass Städte wie London oder sogar ganze Länder (z. B. Bangladesch) überschwemmt werden. Viele Menschen müssen ihre Heimat verlassen, weil Ernten ausfallen, Wasser knapp wird und bestehende Konflikte dadurch verschärft werden. Und viele Tier- und Pflanzenarten sterben aus, weil ihre Lebensbedingungen nicht mehr gegeben sind.

Die Klimakrise ist eine Gefahr für die Sicherheit und das gute Leben auf dem gesamten Planeten. Deshalb ist es ausgesprochen wichtig, dass Politik, Wirtschaft und die

gesamte Gesellschaft alles dafür tut, den Klimawandel aufzuhalten, und zwar bei maximal 1,5°C. Dazu haben sich die Unterzeichnerstaaten des Pariser Klimaschutzabkommens 2015 in Paris verpflichtet.

### **Der „Menschen gemachte Treibhauseffekt“**

Allerdings reichern sich durch die Verbrennung fossiler Energieträger, wie Kohle, Öl und Erdgas sowie durch die Zerstörung von sogenannten CO<sub>2</sub>-Speichern wie Wäldern und Mooren immer mehr Treibhausgase in der Atmosphäre an. Deshalb wird noch mehr Wärmestrahlung zurückgeworfen und gelangt nicht ins Weltall zurück. Dies wird als „Menschen gemachter (anthropogener) Treibhauseffekt“ bezeichnet.

### **Wurde das Pariser Klimaabkommen umgesetzt?**

Das Pariser Klimaabkommen war ein Erfolg, für den zahlreiche Klima- und Umweltschutzaktivist\*innen jahrzehntelang gearbeitet haben. Auch hier wurden schmerzhaft Kompromisse geschlossen, aber es sah so aus, als ob die Politik die Klimakrise endlich ernst nehmen würde. Aber inzwischen sieht es nicht mehr danach aus, als ob sich die Politik an ihre selbst gesteckten Ziele halten wird. Noch immer wird Kohle abgebaut und verbrannt, um Strom zu erzeugen, noch immer wird Öl gefördert, um zum Beispiel Benzin für Autos herzustellen, und nach wie vor wird beispielsweise Erdgas in Deutschland als nachhaltige Energiequelle bezeichnet. Gleichzeitig stockt der Ausbau erneuerbarer Energiequellen wie Windenergie und Solar, zum Beispiel weil die Bayerische Regierung entschieden hat, dass Windräder einen sehr großen Abstand (das zehnfache ihrer eigenen Höhe, 10H-Regelung) zur nächsten Wohnsiedlung haben müssen. Dadurch wird die Energiewende bei uns in Bayern verzögert.

Für diese Verzögerungen haben wir aber keine Zeit mehr! Menschen verlieren schon jetzt ihre Lebensgrundlage, denn wenn die Erderwärmung über ein gewisses Niveau hinaus ansteigt, könnten sogenannte Kippunkte im Ökosystem erreicht werden und eine weitere Erhitzung der Erde auch ohne zusätzliche anthropogene Treibhausgasemissionen nicht mehr zu bremsen sein.

### **Kippunkte im Ökosystem**

Unsere Ökosysteme leiden zunehmend unter der Erderwärmung. Doch irgendwann werden Punkte erreicht, die sogenannten „Kippunkte“, an denen diese Schäden irreversibel, also unumkehrbar sind. Beispiele dafür sind die schmelzenden Gletscher in Grönland, auftauende Permafrostböden (Dauerfrostböden) in Sibirien und das Verschwinden tropischer Regenwälder.

<https://www.jbn.de/themen/klimakrise/klimawandel-einfach-erklaert>

**1. Sind die Aussagen richtig (R) oder falsch (F)? Kreuze an.**

**10 Pkt./**     

So trditve pravilne (R) ali ne (F)? Označi.

	<b>R</b>	<b>F</b>
1. Das Klima auf unserem Planeten hat sich in der Vergangenheit nicht verändert.		
2. Der Temperaturveränderung war immer nur von kurzer Dauer.		
3. Vor 200 Jahren begann sich die Temperatur schnell zu erhöhen.		
4. Der natürliche Treibhauseffekt sorgt dafür, dass es Leben auf der Erde gibt.		
5. Die Menschen haben die Klimakrise verursacht.		
6. Wegen der globalen Erwärmung kommt es zu extremen Naturereignissen.		
7. In Paris 2015 wurde abgemacht, dass man ab 1,5 °C beginnt zu handeln.		
8. Die Treibhausgase nehmen auch wegen der Vernichtung der Wälder zu.		
9. Die Politik hat die Klimakrise ernst genommen und hält sich an die gestellten Ziele.		
10. Die Energiewende in Bayern wird wegen der 10H-Regelung nicht gehemmt.		

**2. Ergänze die Lücken mit den passenden Worten aus dem Text.**

**6 Pkt./**     

Dopolni z ustreznimi besedami iz besedila!

1. etwas abblocken – etwas \_\_\_\_\_
2. durch unsere Beteiligung – durch unser \_\_\_\_\_
3. etwas ist blockiert – etwas wird \_\_\_\_\_
4. eine Bedrohung – eine \_\_\_\_\_
5. etwas wird verwirklicht – etwas wird \_\_\_\_\_
6. die Entfernung – der \_\_\_\_\_

---

## b) Strukturen – Lückentext

---

### 1. Setze die fehlenden Formen, Endungen und Wörter ein. Achte auch auf die korrekte Schreibung. 15 Pkt./ \_\_\_

Vstavi manjkajoče oblike, končnice in besede. Pazi na pravilen zapis.

### Klimawandel – einfach erklärt! (Teil 2)

#### Was können wir tun?

Nicht nur die Art, wie wir Strom und Wärme erzeugen, \_\_\_\_\_ (1) unser übermäßiger Konsum von Gütern, die Art und Weise, wie unsere Lebensmittel, Kleidung und Elektrogeräte produziert \_\_\_\_\_ (2), ob Mobilität mit dem eigenen Verbrenner, mit dem Flugzeug, der Bahn, dem Fahrrad oder \_\_\_\_\_ (3) Fuß stattfindet, all das hat Auswirkungen auf das Klima.

Natürlich kann jede\*r Einzelne etwas zum Klimaschutz beitragen. Sogenannte „Öko-Tipps“ \_\_\_\_\_ (4) es ja viele: Mit dem eigenen Jutebeutel zum Einkaufen gehen statt Plastiktüten zu verwenden, Sachen öfter mal reparieren statt neu zu kaufen, kurze Wege mit dem Fahrrad zurücklegen statt mit dem Auto, beim Einkaufen auf regionale Lebensmittel aus ökologischer Landwirtschaft setzen und bei Textilien, Schokolade und Ähnlichem auf faire Produktionsbedingungen achten. Das sind alles gute und richtige Ansätze. Aber diese individuellen Verhaltensänderungen haben leider nicht den großen Einfluss auf das Klima, \_\_\_\_\_ (5) wir brauchen. Daher ist es sehr wichtig, dass die Politik einen großen Wandel einleitet, die sogenannte sozial-ökologische Transformation.

#### Die sozial-ökologische Transformation

Das bedeutet, die natürlichen Lebensgrundlagen auf der Erde zu schützen, also die Erderwärmung zu stoppen und die Artenvielfalt zu sichern, und gleichzeitig mehr globale/soziale Gerechtigkeit zu erreichen, also zum Beispiel weniger Armut. Die politischen und gesellschaftlichen Weichen müssen so gestellt werden, dass wir innerhalb unser \_\_\_\_\_ planetaren (6) Grenzen wirtschaften können.

Die notwendige Transformation sollte ökologisch, sozial und gerecht sein, nicht nur innerhalb Deutschlands, \_\_\_\_\_ (7) global. Denn die Menschen, die heute schon am meisten unter der Klimakrise leiden, sind besonders ärmere Menschen \_\_\_\_\_ (8) globalen Süden. Historisch betrachtet haben sie aber am

wenigsten zum Klimawandel beigetragen. Der globale Norden mit \_\_\_\_\_  
(9) reichen Industrieländern \_\_\_\_\_ (10) eine sehr viel größere  
Verantwortung und muss dieser mit stärkeren Klimaschutz-Anstrengungen gerecht  
werden. Darum fordern wir, und viele andere Klimaaktivist\*innen heute auch, nicht  
mehr nur „Klimaschutz“ sondern „Klimagerechtigkeit“.

### Und wie stoppen wir die Klimakrise?

Um die Klimakrise zu stoppen, brauchen wir eine Mobilitätswende, eine  
Energiewende, einen Wandel hin zu einer Kreislaufwirtschaft und  
wachstumsunabhängigem Wohlstand. Damit diese Veränderungen passieren, muss  
die Politik Rahmenbedingungen schaffen, innerhalb derer sich die Wirtschaft  
klimagerecht umbauen kann und die Gesellschaft nachhaltig und sozial gerechter  
\_\_\_\_\_ (11). Das ist \_\_\_\_\_ (12) einfache Aufgabe, aber es ist  
notwendig, dass sie schnell und entschieden angegangen wird. So wie bisher darf und  
kann \_\_\_\_\_ (13) nicht weitergehen. Wir haben in d\_\_\_\_\_ letzten (14)  
Jahren immer wieder Forderungen an die Politik gestellt. Hier haben wir ein paar  
\_\_\_\_\_ (15) verlinkt:

<https://www.jbn.de/themen/klimakrise/klimawandel-einfach-erklaert>

---

## C) Strukturen – Grammatische Aufgaben

---

### 1. Verbinde die Sätze zu jeweils einem Satz.

9 Pkt./ \_\_\_ Poveži stavke.

1. Was können wir tun? Wir verbessern die Welt.

---

---

2. Die Industrieländer haben eine größere Verantwortung. Sie haben am meisten zum  
Klimawandel beigetragen.

---

---

3. Die Menschen stoppen die Klimakrise. Sie leben in einer besseren Welt.

---

**2. Bilde aus den gegebenen Wörtern andere Wortarten.**

**10 Pkt./** \_\_\_\_\_

Iz besed v oklepaju tvori novo besedno vrsto.

**Afrikas Megacities passen sich dem Klimawandel an**

Sengende Hitze in Lagos, Müllberge in Kampala, extreme \_\_\_\_\_ (1 / trocken) in Kairo, Verkehrskollaps in Daressalam – wie passen sich diese schnell wachsenden Städte in Afrika an den Klimawandel an? Denn sie werden am \_\_\_\_\_ (2 / die Stärke) davon betroffen sein. DW hat 30 Interviews geführt, mit Bürgern vor Ort und mit Wissenschaftlern und hat mit ihnen über Herausforderungen und mögliche \_\_\_\_\_ (3 / lösen) gesprochen.

Hilda Nakabuye schwänzt den Unterricht, denn sie hat eine Mission. Die 22-jährige Studentin möchte den Bürgermeistern der größten Städte der Welt etwas sagen. Sie fordert \_\_\_\_\_ (4 / solidarisch) und Unterstützung für all die jungen Menschen, die für ihren Planeten kämpfen.

„Ich bin ein Opfer dieser Klimakrise und ich \_\_\_\_\_ (5 / die Scham) mich nicht, das auszusprechen“, sagt Nakabuye im Oktober auf einer Klimakonferenz.

Während sie \_\_\_\_\_ (6 / die Rede), bricht ihr die Stimme und ihre Augen füllen sich mit Tränen. Die junge Frau, die in einer ländlichen Gegend Ugandas aufwuchs, \_\_\_\_\_ (7 / das Leben) heute in Kampala. Ihre Familie habe keine andere Wahl gehabt als Felder und Vieh zu \_\_\_\_\_ (8 / der Verkauf).

Starke Regenfälle und heftige Winde vernichteten ganze Ernten. Durch die Dürre versiegten die Brunnen. „Als das Geld aufgebraucht war, ging es ums nackte Überleben.“ Die Bürgermeister erheben sich daraufhin von ihren Stühlen.

Seit 2017 macht sich Nakabuye für den Umweltschutz stark. Sie ist eine von vielen tausend jungen \_\_\_\_\_ (9 / Afrika), die auf die Straße gehen und ihre Regierung auffordern, schnell zu handeln, um die Erderwärmung aufzuhalten.

Die Bevölkerung in Afrikas Städten wird sich bis 2050 verdoppeln. Die Menschen – die Hälfte von ihnen ist unter 35 Jahren – stellen sich auf eine glutheiße \_\_\_\_\_ (10 / zukünftig) ein, auf Wasserknappheit und immer größere Luftverschmutzung, aber auch immer heftigere Überschwemmungen.

(gekürzt: <https://visualstories.dw.com/afrika-megacities-umwelt-klimawandel/>)



**Državno tekmovanje iz znanja nemškega jezika za 3. in 4. letnik srednjih  
šol**

Skupina F: tehniški, strokovni in poklicni program - 1. in 2. tuji jezik

---

**--- PRAZNA STRAN ---**



